

Marion Heinz

## ... eine Metapher für das Leben schlechthin ...<sup>1</sup>

Marie Luise Lebschiks Bilder variieren ein einziges Thema: Mädchen. Fern aller Puppigkeit und Niedlichkeit verdichtet sich in ihren Gestalten eine eigene weibliche, zugleich sich als solche transzendierende Perspektive auf das Menschsein in seiner illusions- und prätentionsbefreiten Wesenhaftigkeit. In den frühen Werken flächig, schemenhaft, fast in den Grund diffundierend, gewinnen die Figuren in den späteren Werken Kontur und Körper, Individualität und Sexualität. Immer aber sind sie charakterisiert durch ihre Einmaliges und Eidetisches zugleich zum Ausdruck bringende Haltung: zumeist sitzend, still, in sich gekehrt, durch einen Schemel oder Stuhl im entdinglichten, entkonkretisierten Dimensionalen der Welt als solcher verortet, von allen Relationen zu Objekten wie Subjekten gelöst, einzig auf sich selbst referierend und autonom, aber doch nur, um als Chiffre prinzipieller Fraglichkeit und notwendiger Vergeblichkeit evident zu werden. Gerade in dieser stupenden Depravierung von allen Zeichen innerer und äußerer Macht sind die Gestalten Marie Luise Lebschiks stark, auf sich gestellt und geraten so in aller Unauffälligkeit und Schlichtheit zur Ikone des Subjekts. Dessen Subjektivität im Verhältnis von Stärke und Schwäche, von Autonomie und Heteronomie, von Innen und Außen, von Körper und Geist neu zu definieren, ist der Appell weiblicher Autorenschaft. Indem am erhöhten oder erniedrigten, gefeierten oder gefürchteten, immer aber abgespaltenen, verobjektivierten Weiblichen der Anspruch des universalen und gültigen Humanen auf- und ausgewiesen wird, hat sich diese Autorenschaft emanzipiert, den Status des bloß negativ definierten Anderen zum Paradigma des Männlichen überschritten. Nicht zufällig also sind Mädchen als Menschen jenseits aller zurichtenden Zuschreibungen unter der Herrschaft der sexuellen Differenz das Thema im Werk Marie Luise Lebschiks.

---

<sup>1</sup> Marie Luise Lebschik im Gespräch mit der Verfasserin, März 2002